

Pressestatement

10.03.2021

Frankfurter Geschwisterpaar Hess im Fokus

Museum Giersch der Goethe-Universität - MGGU zeigt rund 120 Werke der Fotografinnen

„Die Geschwister Nini und Carry Hess gehörten zu den angesehensten Fotografinnen der Weimarer Republik in den 1920er-Jahren und machten vor allem mit ihren Porträts bekannter Persönlichkeiten auf sich aufmerksam. Aber auch Theater-, Tanz- und Aktfotografien finden sich in ihrem Portfolio wieder. Das Museum Giersch der Goethe-Universität – MGGU widmet dem jüdischen Geschwisterpaar eine eigene Ausstellung und erinnert an das Lebenswerk der beiden Frankfurter Fotografinnen. Ein Leben, das auch von der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland bitter geprägt war. Das Projekt setzt damit auch ein wichtiges Zeichen gegen Ausgrenzung und für mehr Toleranz und Respekt. Die Ausstellung zeigt rund 120 Werke von Nini und Carry Hess und führt Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Reise durch die Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus. Mit diesem Projekt verbindet das Museum die Geschichte der beiden Frankfurter Fotografinnen mit der Entdeckung vielseitiger Facetten der kulturellen Vergangenheit: die Rolle der Frauen und die Stellung der Fotografie. Der Kulturfonds wünscht viel Erfolg!“

Mehr über die Arbeit des Kulturfonds erfahren Sie unter www.kulturfonds-frm.de.

Der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** wurde im Jahr 2007 auf Initiative der Hessischen Landesregierung als gGmbH mit Sitz in Bad Homburg gegründet. Hauptaufgabe des Kulturfonds ist es, die Metropolregion Frankfurt RheinMain durch kulturelle Zusammenarbeit besser zu vernetzen, die Attraktivität zu stärken sowie die kunst- und kulturgeschichtliche Tradition der Region zu dokumentieren. Der Fonds fördert vor allem Projekte mit nationaler und internationaler Strahlkraft und daneben auch regional vernetzende Kulturaktivitäten.

Vorsitz des Kulturausschusses:

Staatssekretärin Ayse Asar

Vorsitz des Kuratoriums:

Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann

Geschäftsführerin:

Karin Wolff

Kuratorin und stellv. Geschäftsführerin:

Dr. Julia Cloot

Pressekontakt:



Bockenheimer Landstraße 51-53

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069/2400 8446

Mail: info@dirk-metz-kommunikation.de